

Rhodes



Gemeindeblatt
2023/2024



Gemeindeblatt 2023/2024

Coordination/Rédaction : Sophia Constans, Jean-Luc Rondot

Photographies: J-L R, SC, GD, SYR, SI, LOOK AT ME PHOTOGRAPHIE

Images : bulletin conçu en utilisant des ressources de PoweredTemplate.com

Tirage : 160 exemplaires français, 100 exemplaires allemand

Ligne graphique et conception : Mairie de Rhodes

Impression : Repro Service



rhodes57.fr





Liebe Einwohnerinnen und Einwohner!

Zu Beginn des Jahres 2025 wünsche ich Ihnen alles Gute, Gesundheit und Glück. Möge das neue Jahr für jeden von Ihnen Freude und Erfolg bringen.

In diesem Newsletter werden die wichtigsten Ereignisse der Jahre 2023 und 2024 in unserer Gemeinde nachgezeichnet. Unter anderem haben wir den Gehweg vor dem Mennonitenfriedhof bis zum ersten Wohnhaus angelegt. Dieses Projekt wurde mit Unterstützung des Departements durchgeführt. Außerdem wurde der Feldweg zwischen der Straße nach Languimberg und dem Turn instand gesetzt, wodurch unsere Infrastruktur verbessert wurde.

Wir hatten das Vergnügen, das Seniorenessen des Dorfes zu organisieren; im Jahr 2023 im Restaurant Les Paquis und im Jahr 2024 im Tierpark; gesellige Momente, die es ermöglichen, die Beziehungen zu stärken. Auch das Wasserfest war in diesen beiden Jahren ein Erfolg. Ich möchte mich bei allen Freiwilligen bedanken, die zu seinem Erfolg beigetragen haben.

Dieses Jahr 2025 wird das Ende meiner Amtszeit markieren und ich kündigt Ihnen an, dass ich nicht für eine dritte Amtszeit kandidieren werde! Ich möchte diese kleine Tribüne nutzen, um Ihnen von den Projekten zu berichten, die ich mit dem Gemeinderat geplant habe: Instandsetzung der beiden Parkplätze an der Route de Languimberg mit dem Einbau von Rinnen, Aufstellung von Lehrtafeln auf dem Wanderweg mit Unterstützung des Departements Moselle, der CCSMS und der „Agence de l'Eau“, Isolierung und Renovierung des Rathauses dank der Finanzierung durch den Staat über die Einrichtung „Fonds Vert“.



Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung in diesen 14 Jahren. Ich stehe Ihnen weiterhin zur Verfügung und lade Sie ein, sich auch weiterhin für unsere schöne Gemeinde zu engagieren.

Ihr Bürgermeister,
Jean-Luc RONDOT

édito

INHALTSVERZEICHNIS

GEMEINDEBLATT 2023/2024

f i nan zen



g emeinde
l eben



V ereins
l eben



z ivil
S tand



a bfall
Z entrum



C ommunauté
de C ommunes



e space
é lus



n ützliche
a dresen



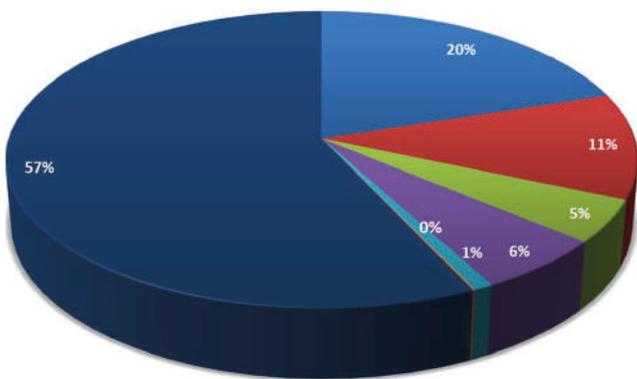


finanzen

ANFANGSBUDGET 2023

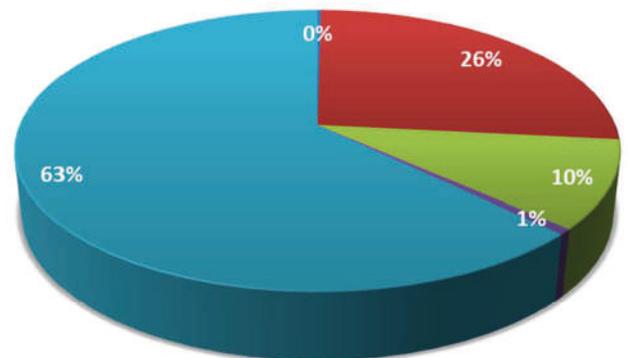
Betriebesektion : 1 072 100€

Dépenses



Charges à caractère général	214 300€	Charges de personnel, frais assimilés	123 500€
Autres (FPIC, Opérations d'ordre)	50 200€	Autres charges de gestion courante	63 500€
Charges financières	9 400€	Charges exceptionnelles	1 000€
Virement section d'investissement	582 240€		

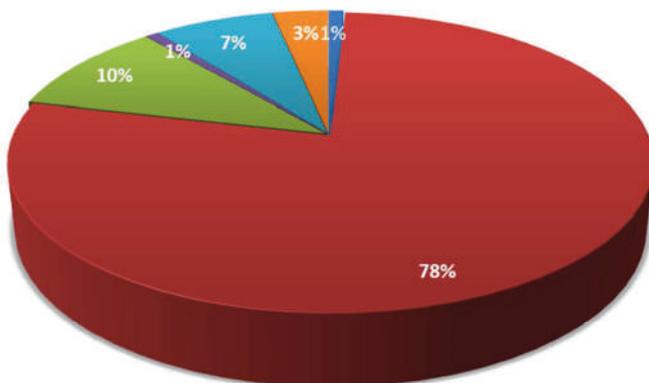
Recettes



Produits services, domaines et ventes diverses	2 500€
Impôts et taxes	283 200€
Dotations et participations	108 100€
Autres produits de gestion courante	6 800€
Résultat reporté	671 500€

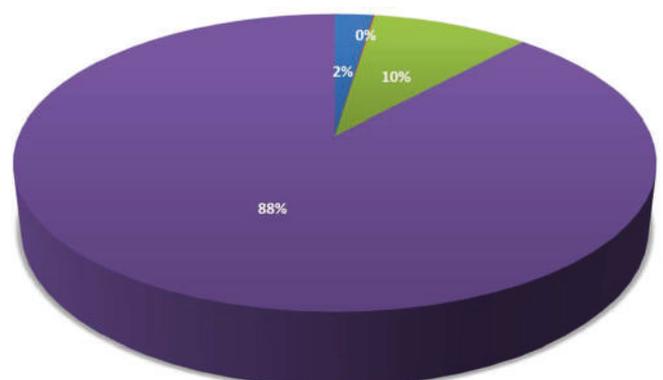
Investitionssection : 691 400€

Dépenses



Immobilisations incorporelles	6 000€
Immobilisations corporelles	537 800€
Immobilisations en cours	70 000€
Dotations, fonds divers, réserves	5 000€
Emprunts et dettes assimilées	49 600€
Solde d'exécution négatif reportée	23 000€

Recettes

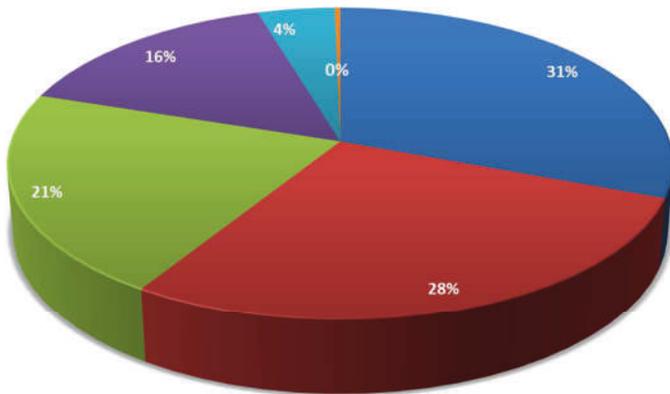


Subventions	16 000€
Cession immobilisation	500€
Dotations, fonds divers et réserves	64 200€
Virement de la section de fonctionnement	610 200€

COMPTE ADMINISTRATIF 2022

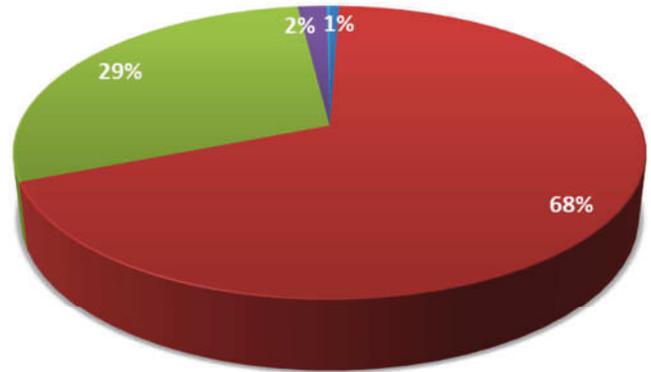
Betriebssektion

Dépenses : 235 551€



Charges à caractère général	72 398€
Charges de personnel, frais assimilés	66 355 €
Autres (FPIC, Opérations d'ordre)	49 776€
Autres charges de gestion courante	36 140€
Charges financières	10 164 €
Charges exceptionnelles	718 €

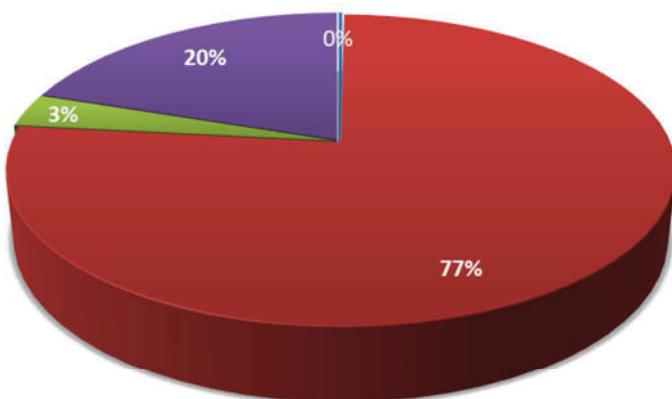
Recettes : 376 734€



Produits services, domaines et ventes diverses	2 500€
Impôts et taxes	283 200€
Dotations et participations	108 100€
Autres produits de gestion courante	6 800€
Produits exceptionnels	600€

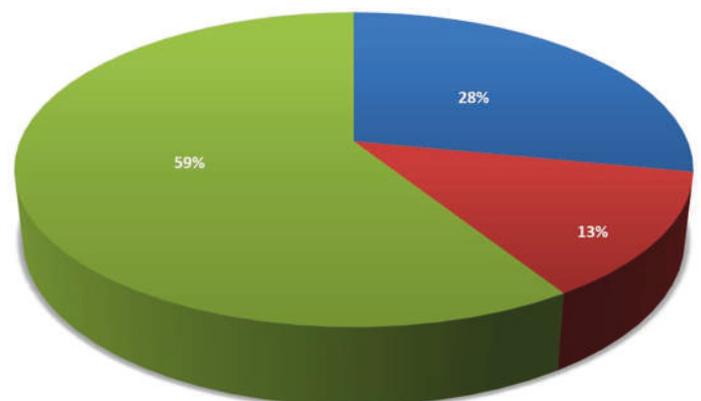
Investitionssektion

Dépenses : 239 966€



Immobilisations incorporelles	500€
Immobilisations corporelles	183 536€
Dotations, fonds divers, réserves	8 196€
Emprunts et dettes assimilées	47 734€

Recettes : 267 594



Subventions	75 194€
Dotations, fonds divers et réserves	34 668€
Excédent de fonctionnement capitalisé	157 732€



Aus dem gemeindeleben

Wahl der Senatoren(innen)

Das Jahr 2024 wurde durch die Wahlen zum Senat geprägt. Alle Wahlleute gingen am 24. September 2023 an die Urnen. Während der Wahlkampagne haben sich mehrere Kandidaten bei den Gemeinderäten vorgestellt: Catherine Belhiti, Christine Herzog, Michael Weber und Laurent Muller.

Der Verfassungsrat hat am 6. März 2024 das Wahlergebnis endgültig bescheinigt. Zu Senatoren(innen) von Moselle wurden bis 2029 gewählt:



Catherine BELRHITI



Christine HERZOG



Khalifé KHALIFÉ



Jean-Marie MIZZON



Michaël WEBER

Allianz der Sponsoren

Um dem Tennisclub die Möglichkeit zu geben, neue Investitionen zu verwirklichen, hat Alain Bricker Sponsorengesucht und sich dabei an Spender und Händler gewendet. Dieses Vorgehen hat dem Club 13.000 Euro eingebracht. Die Gemeinde, wie auch die Mitglieder des Tennisclubs danken allen Unternehmen, die auf diese Weise den Sportclub von Rhodes unterstützen.



Der Doyen des Gemeinderats

Le 22 Am 22. Januar 2023 veröffentlichte im Rahmen des Deutsch-Französischen Festtages der Républicain Lorrain einen Artikel mit folgender Überschrift: „Rhodes, Deutsche im Gemeinderat“.

Das war für die Gemeinde die Gelegenheit Helmut FREIS und Martin HARBARTH zu grüßen – beide im Gemeinderat seit 2014. Sie haben die Nachfolge von Renate GÖPEL und Helmut HÜTTEN angetreten.

Martin ist auch Doyen des Rats; er hat am 24.12. 2023 seinen achtzigsten Geburtstag gefeiert. Alternde Leseratte und unternehmungslustiger Reisender teilt er gerne anderen seine Erfahrungen mit und ist sehr erfreut über das gute Einvernehmen mit seinen Kollegen.

Der Bürgermeister RONDOT und seine Sekretärin sind vom goûter am Donnerstagnachmittag sehr angetan 😊

Rhodes : Deutsche im Gemeinderat (RL-22/01/2024)

Wenn man einmal den Stockweiher im Saarburger Land entdeckt hat, fällt es schwer, ihn wieder zu verlassen. Das erklärt ganz gut die enorme Anzahl an Zweitwohnsitzen an seinen Ufern. Und die ersten, die dem Charme des „Stocks“ verfallen sind, und ein Wochenende nach dem andern dort verbringen, ja sich dort für ihren Ruhestand niederlassen, sind Deutsche. In Rhodes ist die Diaspora so stark, dass dort auch das Gemeindeblatt in Goethes Sprache übersetzt wird, und dass zwei der Gemeinderäte deutscher Nationalität sind. Unter ihnen Martin Harbarth – Französischlehrer im Ruhestand – der sich in den 60er Jahren in den Stockweiher verliebt hat. „Meine Frau Adelheid und ich fanden das Leben in Saarbrücken ein wenig eintönig, wir wünschten uns ein Mehr an Natur. Über Freunde vom Tennisclub hörten wir zum ersten Mal vom Stockweiher. Schon unser erster Ausflug dorthin war wie eine Entdeckung. - Meine Familie kommt aus Westpreußen. Während des Krieges sind wir, meine Mutter und ihre fünf Kinder, in den Süden geflohen, nach Lindau nahe der österreichischen Grenze. Ich war zwei Jahre alt, bin dort groß geworden, aufgenommen auf einem Bauernhof, an den Ufern des Bodensees mit den Alpen als Hintergrund. Ich habe Lindau sehr geliebt, und ich habe das hier wiedergefunden: Wasser und Wiesen, die Vogesen dahinter Ich habe gleich gewusst, hier willst du alt werden.“



« Il y a tellement d'Allemands ici qu'il fallait un médiateur »

Vor 25 Jahren haben also Martin und Adelheid ein Haus in Rhodes gekauft. Auch dabei haben die

Jugenderinnerungen Martins eine gewisse Rolle gespielt. Bei der Besichtigung eines Grundstücks im hübschen „Quartier des oiseaux“ war er von einem riesigen Nussbaum ungemein beeindruckt, der ihn sehr stark an den Bauernhof in Lindau erinnerte und an die schöne Zeit, die er dort verbringen durfte.

Entschlossen, nicht nur als Tourist aufzutreten, hat sich Martin auch in das Gemeindeleben eingebracht und 14 Jahre lang als Präsident die Association des propriétaires de terrains touristiques geleitet. „Es sind so viele Deutsche hier, dass man einen Mediator braucht.“ Rhodes, das „deutsche“ der Dörfer im Sud-Moselle zieht immer noch Ausländer an. Heute sind es vor allem Luxemburger, die sich gerne hier niederlassen.

Wie baut man eine Futterkrippe?

Dank der CPB (Collectif Préservons la Biodiversité) haben ungefähr 10 Familien auf diese Frage geantwortet und an einem Workshop teilgenommen, der am 18. Februar 2023 im Clubhaus des Tennisclubs stattgefunden hat.



Ablauf von Regenwasser



Zu Beginn des Jahres wurde Weibel Création mit Arbeiten beauftragt, um überschüssiges Regenwasser auf der Höhe Hauptstrasse ableiten zu können. Man verlegte ein neues, größeres Rohr, um so den Abfluss des Wassers zum See hin zu gewährleisten.

Ein neues Gerüst für den Glockenturm der Kirche

Nach den letzten außergewöhnlichen Wetterereignissen, welche die Gemeinde getroffen haben (Trockenheit, heftige Winde und Gewitter) wurden alle Dächer der Gemeindegebäude kontrolliert. Bei dieser Überprüfung hat uns der Gemeindegärtner wegen der Balken des Glockenturms alarmiert. Die Balken waren in der Tat in einem sehr schlechten Zustand und mussten schnell ersetzt werden.



Photo der Gerüstbalken vor den Arbeiten

Die Firma MAISON MANSCHING, spezialisiert auf dem Gebiet der Restaurierung von Denkmälern und alten denkmalgeschützten Bauten, wurde mit den Arbeiten beauftragt. Vor der Verstärkung der Balken des Gerüsts mittels Schichthölzern erfolgte eine Behandlung gegen Ungeziefer. Die Arbeiten wurden dank staatlicher Hilfe von DETR in Höhe von 8.685 Euro finanziert.



Photo nach der Behandlung und Abstützung der Balken

Verstärkung für die Mannschaft



Camille FIXARY hat im Mai die Mannschaft verstärkt.

Sie ist schon allen bekannt, weil sie seit zwei Jahren bei den Frühjahrsarbeiten hilft.

Während der Zeit, als Grégory wegen seines Unfalls nicht arbeiten konnte, hat sich

Antoine FOPPA von Juli bis September um die Grünflächen der Gemeinde gekümmert.

Sicherheit auf der Strasse – DORF

Instandsetzung der Fußgängerpassagen und Aufstellen der Figurinen

Im Rahmen der Maßnahmen der AMISSUR hat der Gemeinderat folgendem zugestimmt: Instandsetzung der Fußgängermarkierungen und Aufstellung von „realistischen“ Silhouetten (Schulkinderfiguren) und zwar auf Höhe der beiden Zufahrten zum Dorf – sowohl von Sarrebourg als auch von Languimberg kommend. Diese Silhouetten wurden von dem Unternehmen REPPRO-SERVICE aus Saarburg entworfen. Ihr Ziel ist: einerseits die Autofahrer zu langsamerem Fahren zu veranlassen und andererseits auf Bodenwellen oder Zick-Zack-Hindernisse verzichten zu können.

5



Die „Silhouetten“, die regelmäßig beschädigt wurden

Leider findet dieses System „Trompe l’oeil“, um die Geschwindigkeit zu regulieren, nicht bei allen Autofahrern Zustimmung. Seit ihrer Platzierung werden Beschädigungen und Diebstähle festgestellt.



„Aufgestellt Anfang März an den Fußgängerpassagen der Gemeinde erleiden diese Kinderfiguren seit mehreren Wochen Beschädigungen. Die letzte wurde am Freitag, 9. Juni, entdeckt – zum großen Bedauern des Bürgermeisters Jean-Luc Rondot. In Moselle-Sud ist Rhodes ein Ferienort, sehr beliebt bei den Touristen wegen seines Zugangs zum Stockweiher, aber auch wegen eines Besuchs des Tierparks Sainte Croix. Diese Kinderstatuen sollen die Fahrer dazu bringen, den Fuß vom Gaspedal zu nehmen z. B. an strategisch wichtigen Stellen wie an der Kreuzung, die zum Tennisclub führt, zum Spielplatz und nach Sainte Croix. **(Auszug aus dem Républicain Lorrain vom 15. Juni 2023)**

Ein Steg für schöne Aussicht

Der Steg wurde von der VNF finanziert und befindet sich auf dem Damm an der Strasse nach Languimberg. Er ist dorthin gebaut worden, um den Einwohnern und den Touristen einen zusätzlichen schönen Blick auf den Stockweiher zu erlauben. Seine Größe und sein einfacher Zugang gewährt auch Behinderten Zutritt. Um den Zugang zum Steg zu sichern, wurde ein Fußgängerweg auf die Straße gemalt, der allen einen sicheren Weg über den Damm erlaubt.



Der Blumenschmuck der Gemeinde

Die Gemeinde macht weiter mit dem Blumenschmuck und verschönert so das Dorf.

Seit April hat man die blühenden Blumenbeete vor der Kirche bewundern können. Sie wurden im Herbst 2022 hergerichtet und bepflanzt. Tulpen und mehrjährige Pflanzen haben einen wahren Regenbogen gebildet.





Die Wiese bei der Mairie, die Zäune auf Höhe des Damms, wie auch der Platz Napoléon zeigen sich in sommerlichen Farben.

Das Team setzte diese Dynamik auch im Frühjahr 2024 fort.



Man hat auf Höhe des Spielplatzes neben den Tennisplätzen Büsche gepflanzt, um die Lücke in der vorhandenen Hecke zu füllen. Sie verhindern, dass Fußgänger die Straße an dieser Stelle überqueren, obwohl keine Fußgängerpassage markiert ist und die Sichtverhältnisse beschränkt sind.



Arbeiten an der Gemeindewerkstatt

Sicherheitsmaßnahmen für die Werkstatt

Im August 2021 wurde in der Gemeindewerkstatt an der Straße nach Sainte Croix neben dem Tennisplatz eingebrochen. Sowohl tragbare Elektrogeräte als auch Werkzeug waren entwendet worden. Grégory hat den Hof der Werkstatt umzäunt und mit einem Sicherheitstor versehen. Alain Bricker hat ihm dabei geholfen.



Zusätzliche Lagerung von Material

Alain und Grégory haben den Juni damit verbracht vier große Kisten zusammenzubauen, die sich zur Lagerung unter freiem Himmel eignen. Die Werkstatt musste entrümpelt werden; die Materialien, die man nicht gegen Witterung schützen muss, sind jetzt in diesen Kisten gelandet.



Das Militär trainiert am Stockweiher

In zwei aufeinanderfolgenden Jahren hatten wir die Gelegenheit, militärisches Training auf dem Stockweiher zu beobachten: Das Absetzen von Tauchern vom Hubschrauber aus – eine Wehrübung des 1. Kampfhubschrauber Regiments von Phalsbourg. Diese hat zur großen Freude der Einwohner und der Schaulustigen am 23. und 24. August stattgefunden.



Eine neue Plakette auf dem Friedhof

Bei der Neustrukturierung des Friedhofs im Jahre 2022 wurde von der Firma FINALYS ein Gemeindegrab eingerichtet. Es enthält die sterblichen Reste der Personen, deren Gräber geschlossen wurden – entweder weil sie baufällig waren, oder weil die Familien beschlossen haben, keine neue Konzession zu erwerben.

Die Namen der Personen, die sich in diesem Grab befinden, wurden auf der Gedenkplakette eingraviert – wie unser Photo zeigt.

Bis heute zählt der Friedhof 40 Grabstellen, von denen 23 an eine Konzession gebunden sind.

Im Urnenbereich sind die 4 Kleingräber, die sich um den Erinnerungsgarten herum befinden, noch frei. Im Columbarium, das insgesamt 12 Plätze beinhaltet, sind noch 4 frei.



Beschneiden und Kappen der Trauerweiden

Ende des Winters mussten die Trauerweiden an den zwei Dämmen des Stockweihers einen Spezialschnitt über sich ergehen lassen. Die Firma HOLTZINGER hat an allen Bäumen Einkürzungen vorgenommen. Diese Technik besteht darin, die Höhe der Weiden einzukürzen, um ein besseres Wachstum der unteren Äste zu erreichen.



Die Brioche der Freundschaft



Der Gemeindeangestellte ist für eine gute Sache durchs Dorf gegangen: der Verkauf der Brioche der Freundschaft. In 2023 konnten als Erfolg seiner Bemühungen 197 Euro an den Verein der Eltern und Freunde von schwererziehbaren Kindern aus der Gegend um Sarrebourg (A.P.E.I.) überwiesen werden, und 192€ in 2024. Allen ein Dank für ihre Großzügigkeit.

Der „Turm von Rhodes“ hat einen weiteren Farbanstrich bekommen.

Der Turm Hertzienne, auch Turm von Rhodes genannt, hatte schon im letzten Sommer einen neuen Anstrich seiner vier Plattformen erhalten. In diesem Jahr wurde der Anstrich am Rumpf vollendet. Wir erinnern nur daran, dass er 1975 erbaut wurde, und dass er 80 Meter hoch ist. Bei seiner Entstehung hatte er eine Durchlaufkapazität von mehr als 400.000 gleichzeitigen Verbindungen und war ein unentbehrlicher Knotenpunkt des nationalen Netzes von Nancy nach Strasbourg. Heute beherbergt der Turm zum größten Teil Technik des Mobilfunks. Von sehr weitem sichtbar regt er Reisende an, das kleine Dorf Rhodes zu entdecken.



Le repas des aînés

Mit viel Freude organisieren die Gemeinderäte das Essen für die älteren Gemeindemitglieder. Dieser Nachmittag steht immer im Zeichen der guten Laune und Geselligkeit. In 2023 hatten Jean-Marc und Ainthira BECHEL die Ehre, das Menü zu bereiten: Gänseleber, Graved-Lachs, Rinderfilet und andere Köstlichkeiten haben die Gaumen der 45 anwesenden Personen verwöhnt.

Kurz vor dem Verzehr des Desserts (Forêt Noire), in der Küche des Hauses gefertigt, kam die Verteilung der Weihnachtsgeschenke – ein wenig zu früh!

Die Gemeinde hat allen anwesenden Familien die berühmte Weihnachtsgugel 2023 der Glasbläserei von Meisenthal offeriert: „Stella“ getauft, hat sie alle Gäste erfreut.



Madame Catherine BELRHITI hat im Laufe des Nachmittags einen Abstecher nach Rhodes gemacht, um allen Anwesenden ihre Grüße zu übermitteln. Die Gemeinde hat sich für ihre Anwesenheit bedankt, wie auch für ihre Unterstützung bei verschiedenen Vorhaben der Gemeinde.

Da unsere älteste Bürgerin des Dorfes, Marthe WECKER, nicht im Restaurant anwesend sein konnte, überbrachte ihr der Bürgermeister einen von Bruno POIRÉ vom Restaurant „Chez Michèle“ in Languimberg zubereiteten Geschenkkorb. Er nutzte die Gelegenheit, um ihr ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr zu wünschen.



Anthira et Jean-Marc lors du service de la pièce de bœuf

2024 hat das gemeinsame Essen der älteren Mitbürger im Parc Animalier, im Restaurant „Les Grands Espaces“ stattgefunden. 42 Gäste wurden von Laurent und Fanny SINGER empfangen, die ihnen auch Veränderungen im Tierpark für die Saison 2024/2025 vorgestellt haben. Da Bernard Simon, Vizepräsident des Départementalrats auch zuständig für Tourismus, nicht anwesend sein konnte, hat uns sein Stellvertreter Daniel BERGER besucht. Er hat sich gemeinsam mit den Gästen am „Buffet apéritif“ bedient.



Diesem hervorragenden Auftakt folgte ein Essen, das ihm in nichts nachstand: sehr schöne Gerichte, die von den Eingeladenen mit Genuss verzehrt wurden.

Der gesamte Gemeinderat bedankt sich noch einmal beim Restaurantpersonal für diese gelungene Bewirtung. Gut gesättigt haben alle im „Safari Train“ Platz genommen zu einem aufregenden Ausflug mit Bisons, Pelikanen und Elchen. Zum Abschluss dieses schönen Tages haben Laurent und Fanny allen Anwesenden ein Jahresabonnement zum Besuch des Parks geschenkt.



Photos der schönen Speisen, die im Restaurant „Les Grands Espaces“ offeriert wurden»

Restaurant LES PAQUIS

3 décembre 2023





Entdeckung Segel & Yacht Club

2023 Bei Renovierungsarbeiten am Eingang des Clubhauses des Segel- und Yachtclubs entdeckten die Arbeiter eine Granate. Die Minenräumbrigade aus Metz war vor Ort und nahm die Granate mit, da sie kein Zündsystem mehr hatte.



Sport- und Kulturworkshops im Tennis

Ende Juni empfing Daniel PERRIN alle Schülerinnen und Schüler, die regelmäßig Tennisunterricht nehmen.



Die Schulen aus GOSSELMING, FRIBOURG, MOUSSEY und MAIZIERES LES VICS waren anwesend. Insgesamt nahmen 117 Kinder des dritten Zyklus mit ihren Lehrern an den verschiedenen Workshops teil, die den ganzen Tag über stattfanden: Filmvorführung, Sportparcours, Quizfragen, Malen,

Die Gemeinsamkeit all dieser Aktivitäten: Tennis. Die Kinder wurden in Teams eingeteilt und der Bürgermeister überreichte jeder Schule einen Preis



Der Tag endete mit einem wohlverdienten goûter, der von der Gemeinde angeboten wurde.

Das Event 2023/2024 : Comeback der Fête de l'Eau

Nach fünf Jahren Abwesenheit war das Jahr 2023 die große Wiederkehr der Fête de l'Eau. Es wurde von Einwohnern und Touristen sehr erwartet und geschätzt und war ein großer Erfolg. Man muss sagen, dass alles vorhanden war, um einen schönen Abend zu verbringen: engagierte und aktive Freiwillige, strahlender Sonnenschein, ein Top-DJ und ein großartiges Feuerwerk von JSE-ROUGERRI, und das alles am Ufer unseres Stockweihers auf dem sehr schönen Rathausplatz. Der Erfolg dieses Festes ist hauptsächlich der Anwesenheit und dem Engagement der Volontäre des Syndicat d'Initiative de Rhodes, der Mitglieder des Gemeinderats, der Volontäre der Feuerwehr aus Fribourg und der Sponsoren zu verdanken:

- Entreprise WEIBEL CREATION
- Restaurant EUROPEAN NAUTIC
- SEGEL & YACHT CLUB
- PARC ANIMALIER DE SAINTE CROIX
- ASL « Les Bachats »

13

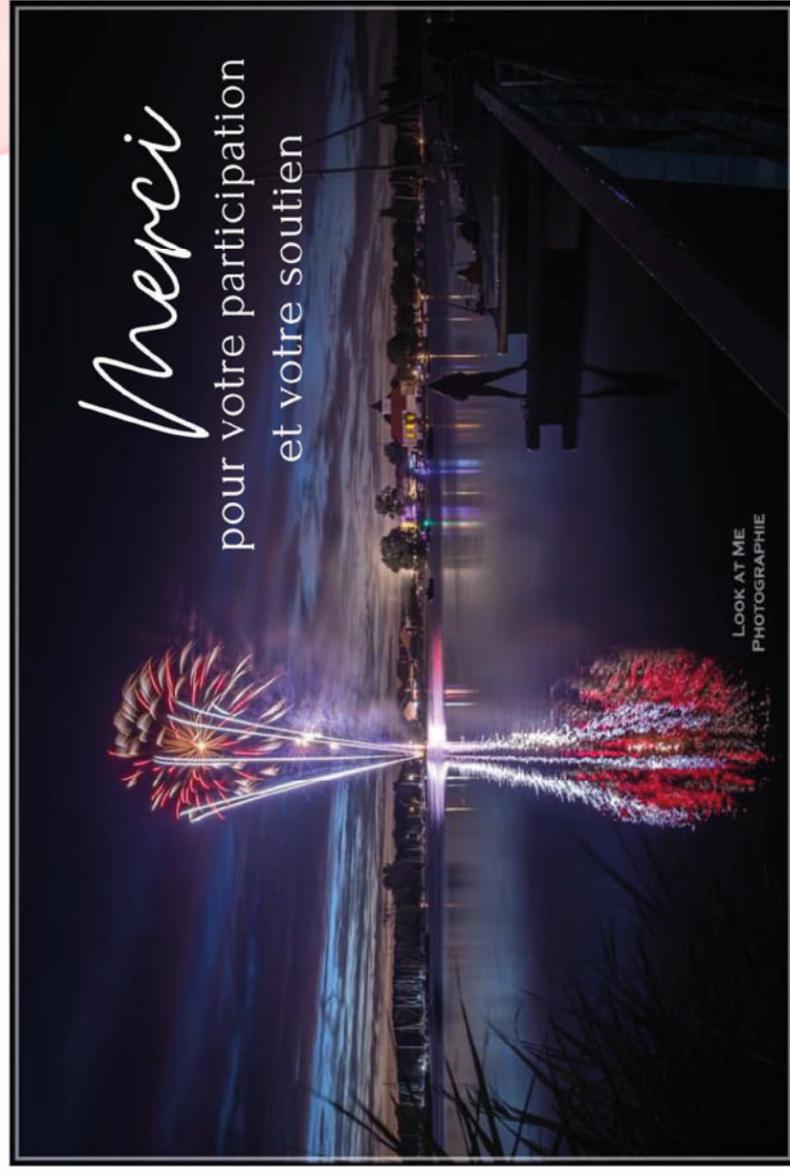
Um all diesen Personen zu danken, organisierte die Stadtverwaltung den "Tag der Freiwilligen", der am 30. September in den Gebäuden des Segel & Yacht Clubs stattfand.

Trotz des launischen Wetters war auch die Ausgabe 2024 ein voller Erfolg! Wir treffen uns am **5. Juli 2025** zur selben Zeit am selben Ort 😊



Fête de l'eau 8 juillet 2023
Journée des Bénévoles 30 septembre 2023





Crédit photo : @lookatmephtographie

Abfallbeseitigung im Dorf

Nach einem Gemeinderatsbeschluss ist der Sammelplatz für Abfälle mitten im Dorfgeschlossen worden. Die beiden Container wurden vom Dienstleister PETR entfernt. Sie werden in der Abfallzone des Quartier des Oiseaux neu aufgestellt. Der Glascontainer wurde vorübergehend auf einem Parkplatz vor der Kirche deponiert. Der Gemeinderat stellt Überlegungen an, um einen passenden Platz in der Umgebung der Mairie zu finden. Die Zufahrt soll für den Dienstleister erleichtert werden und gleichzeitig Gefahrenmomente vermeiden. Über die Neubestimmung des bisherigen Platzes wird im Gemeinderat nachgedacht.



Unser Gemeindeangestellter Grégory hat die Gelegenheit genutzt, um die Mauer des mennonitischen Friedhofs zu reinigen, so dass sie jetzt im alten Glanz erstrahlt.



Erneuerung des Feldweges

Die Erneuerung des Feldweges der Pré des Saules, welche die D95c mit der D95 verbindet, wurde von der Firma TRENKEL für 11900 Euro ausgeführt. Zur Erinnerung: Dieser Weg ist ausschließlich für die anliegenden Landwirte reserviert !



Verlängerung des Fußgängerwegs nach Fribourg

Anlässlich der Strassenarbeiten des Départements auf der Strasse zwischen Rhodes und Fribourg hat die Gemeinde Rhodes die Gelegenheit genutzt, um die Sicherheit und Begehrbarkeit für Fußgänger zu gewährleisten. Die Verbesserungen beziehen sich auf die Verlängerung des Bürgersteigs bis zum mennonitischen Friedhof. Die Arbeiten sind von der Firma COLAS ausgeführt worden und wurden mit einem Betrag von 5010 Euro vom Département im Rahmen von „AMISSUR“ subventioniert.



Photo Rue principale avant travaux



Besuch des Senats

Der Besuch des „Palais du Luxembourg“ in Paris in Begleitung der Senatorin Christine HERZOG war für den Gemeinderat sowie für einige Mitglieder des Syndicat d'Initiative eine bereichernde und erinnerungswürdige Erfahrung. Die Reise begann um 6.15 Uhr im Bahnhof von Sarrebourg mit einer behaglichen Fahrt im TGV, die es den Teilnehmern erlaubte, sich auf einen Tag voller Überraschungen einzustimmen. Bei der Ankunft hat der Besuch des Sitzungsraumes des Senats einen faszinierenden Einblick in das Herz der französischen Gesetzgebung gewährt. Ihm folgte das Erkunden der Bibliothek, einem Raum voller Geschichte und menschlichem Geist. Bevor man im Restaurant des Senats zum Mittagessen ging, durfte die ganze Gruppe noch zum traditionellen Phototermin mit der Senatorin Christine HERZOG auf der berühmten Treppe posieren. Ein Höhepunkt war, das Glück zu haben, einer Sitzung des Senats beizuwohnen – die Anwesenheit von Mitgliedern der Regierung trug dazu bei, ebenso wie politische Persönlichkeiten wie der ehemalige Minister Eric DUPONT-MORETTI und der ehemalige Premier- Minister Gabriel ATTAL. Der Tag ging mit einer Spazierfahrt durch Paris zu Ende, bevor man wieder die Heimfahrt antrat.



Treffen mit dem neuen sous-préfet

Die Ernennung von Jacque BANDERIER zum sous-préfet im November 2023 bot eine wertvolle Gelegenheit, die Zusammenarbeit zwischen lokalen Behörden und der préfectoralen Verwaltung zu verstärken. Bei seinem Treffen mit dem Bürgermeister und dessen Vertretern konnten sie sich austauschen zu den künftigen Vorhaben der Gemeinde, wobei man die Prioritäten der örtlichen Entwicklung besonders unterstrich. Unter den angesprochenen Themen wurde der Akzent auf die Verbesserung der Infrastrukturen gesetzt und auf die Renovierung der Mairie.



Der Vogesenclub in Rhodes

Der Vogesenclub hatte eine Wanderung organisiert, um seinen Mitgliedern den Stockweiher zu erschließen. Die Teilnehmer hatten Gelegenheit, verschiedene Pfade zu erkunden: am Wald entlang und auch mit herrlichem Blick aufs Wasser. Dieser Tag war eine günstige Gelegenheit, neue Kräfte zu tanken, der Natur nahe zu kommen und gesellige Augenblicke mit anderen Clubmitgliedern zu teilen.



VISITE DU SENAT - 29/05/2024



Festakt zum 11. November

Wie alle drei Jahre, hat der UNC Rhodes, Fribourg und Languimberg die Gedenkzeremonie in Rhodes veranstaltet. In Begleitung von einer Feuerweereinheit von Fribourg und Mitbürgern hat der UNC von der Kreuzung im Ort bis zur Kirche defiliert, wo eine Messe gelesen wurde, gefolgt von der traditionellen Kranzniederlegung. Im Anschluss gab es einen Aperitif und ein Essen im Restaurant EUROPEAN NAUTIC.



Die Abgeordneten nutzen die Gelegenheit, um Angelique und Alan CROMER sowie ihre drei Kinder, die diesen wunderschönen Ort übernommen haben, willkommen zu heißen. Die Gemeinde wünscht ihnen viel Erfolg bei diesem neuen Abenteuer

Die Familie CROMER nutzte die jährliche Schließung im Winter 2024, um einige Arbeiten durchzuführen, insbesondere im Sanitärbereich. Seit dem 4. Februar ist das Restaurant wieder geöffnet. Sie können sich auf den Weg machen, um die neue Einrichtung zu entdecken.



Le nouveaux gérant au Restaurant « Les Paquis »

La famille BECHTEL passe le relais du restaurant « Les Paquis »

Seit Mai 2024 ist es offiziell: Nach 33 Jahren, in denen er das Restaurant geführt hat, hat Jean-Marc seine Schürze abgegeben. Der gesamte Gemeinderat möchte Jean-Marc für sein Engagement und seinen Anteil am Bekanntheitsgrad von Rhodes danken. Vielen Dank auch an Anthira, die zu ihm in dem Restaurant kam und den Kunden ihre Leidenschaft für die thailändische Küche näherbrachte.





Vereins leben

Association cimetièrre familiale anabaptiste mennonites

Ende 2023 hat unsere Vereinigung den Namen „**Association pour la préservation, à dessein de mémoire, des cimetières anabaptistes-mennonites des environs de Sarrebourg**“ bekommen, entsprechend dem Ziel, das wir uns gesetzt haben.

In der Tat, unsere Umgebung ist reich an diesen Gedenkstätten: Gosselming und Bickenholz (die einzigen die noch benutzt werden), Buhl, Repaix, Harocourt sur Seille. Anderswo, wie in Berthelming, Bettborn, Lafrimbole, sind gewisse Teile des Gemeindefriedhofes für die mennonitischen Familien reserviert.

Wie in Rhodes, hat eine große Anzahl mennonitischer Familien die Gegend verlassen; sie haben häufig die ländlichen Berufe ihrer Vorfahren aufgegeben für Beschäftigungen weiter entfernt von unserer Gegend, von Lothringen. Ihre

Friedhöfe sind aufgegeben worden oder laufen Gefahr es zu werden. Ein Grund weswegen unsere Vereinigung beschlossen hat, eine Wächterfunktion für die Gesamtheit dieser Friedhöfe zu übernehmen, um ihrem Verschwinden entgegen zu wirken. Mit diesem Ziel bieten wir den betreffenden Gemeinden

So haben sich unsere Bemühungen im letzten Jahr auf den Friedhof von Buhl bezogen, wo wir zerbrochene oder verlorengangene Namensschilder ersetzt haben.



Außerdem haben wir auch den Grabstein der Familie Valentin Pelsy in Gosselming restauriert.

Das war auch das Jahr, indem wir am 25. Mai in Phalsbourg die jährliche Generalversammlung unserer Schwestergesellschaft der „L'Associatin Francaise d'Histoire Anabaptiste Mennonite“ organisiert haben. Bei dieser Gelegenheit konnten die Mitglieder der Gesellschaft, die ganz aus dem Osten von Frankreich gekommen waren und sogar aus dem benachbarten Rheinland das geschichtliche Erbe der anabaptistischen-mennonitischen Gemeinschaft entdecken.



Der Höhepunkt dieser Veranstaltung war ein Vortrag des mennonitischen Pastors Francois Caudwell, der den Festsaal von Phalsbourg mit seinem Vortrag „Die Annabaptisten in den Schriften von Erckmann Chatrian“ gut gefüllt hatte.



Für 2024 haben wir Kontaktaufnahmen mit mehreren Gemeinden vorgesehen, um mit ihnen über die Zukunft dieser Friedhöfe zu sprechen und über Fragen, die sich daraus ergeben. Das Ergebnis dieser Auskünfte wird Gegenstand unserer nächsten AG im Herbst dieses Jahres sein. Da bleibt noch einiges zu tun!!

Tennis Club Rhodésien

Die Zahl der Lizenznehmer entwickelt sich positiv. Der Club hat 220 Mitglieder, darunter 186 Schüler und 34 Einzelmitglieder (darunter die Tennisschule am Mittwochnachmittag). Bei der Generalversammlung konnten die Mitglieder beobachten, dass es der Kasse des Clubs gut geht, insbesondere dank der Sponsoringkampagne, die von Alain BRICKER geleitet wurde. Durch diese Aktion wurden fast 12.000€ eingenommen. Diese Summe wird es dem Club ermöglichen, in neues Material zu investieren und sich an einem zukünftigen Projekt zu beteiligen.

Mithilfe einiger Vereinsmitglieder haben wir der Gemeinde nämlich vorgeschlagen, uns beim Bau einer PADEL-Bahn anstelle der sehr müden Schlagwand zu unterstützen. Ich danke dem Bürgermeister und seinem Rat dafür, dass sie uns zugehört und unterstützt haben.

Die Gemeinde hat sich um die Zusammenstellung der verschiedenen Subventionsanträge gekümmert, darunter auch der Antrag bei der Agence Nationale du Sport. Antworten werden bis September 2024 erwartet.

Le Président,
Daniel PERRIN



Verteilung der Lizenzinhaber - Club RHODES

Syndicat d'Initiative – Camping** de Rhodes

Ich möchte diese kurze Zusammenfassung mit einigen Danksagungen beginnen. Zunächst möchte ich allen Mitgliedern des Syndicat d'Initiative und den Freiwilligen, die mich umgeben, für ihre Investitionen danken. Die Rückkehr des Wasserfestes war dank ihrer Anwesenheit ein Erfolg.

Auf dem Campingplatz wurde die Saison 2023 vollständig von den neuen Betreibern orchestriert: Emilie und Thierry SVABEK. Das gesamte Team schließt sich mir an, um ihnen zu dieser hervorragenden Saison zu gratulieren.

Zum Schluss möchte ich nicht die Unterstützung des Gemeinderats während des ganzen Jahres vergessen, sei es bei der Organisation von Veranstaltungen oder der materiellen Hilfe bei der Instandhaltung des Campings.

Die Generalversammlung 2023 fand am 22. März im Ratssaal statt. Die Vorstandsmitglieder hatten sich dieses Jahr dafür entschieden, alle Einwohner des Dorfes und der verschiedenen Viertel einzuladen. Ein großes Dankeschön an die neuen Mitglieder!

Wie ich bereits erwähnt habe, war die Saison 2023 ausgezeichnet. Obwohl der April frostig und regnerisch war, sorgte das milde Wetter während der gesamten Saison für eine sehr zufriedenstellende Besucherzahl. Der Wasserstand im Teich ist ebenfalls ein Faktor, den es zu berücksichtigen gilt.



Die neuen, komfortablen Unterkünfte, die im letzten Jahr eingerichtet wurden, sind gut angelaufen. Sie sind für längere Aufenthalte und Familien geeignet.

Neu im Jahr 2024 ist, dass der Campingplatz Ihnen zwei Tretboote (ein 2-Sitzer und ein 4-Sitzer) zum Verleih anbietet. Zur Erinnerung: **Alle Wassersportaktivitäten (Kajak, Paddelboot, Tretboote) sind für alle zugänglich.** Zögern Sie also nicht, sich bei Emilie oder Thierry zu melden, um eine schöne Zeit mit der Familie oder unter Freunden zu verbringen.

La Présidente,
Sophia Constans

www.campingrhodes.fr
f Camping Rhodes 57810

L'Association des Usagers des Étangs Réservoirs de Moselle Sud (A.U.E.R.M.S)

2023 war wiederum durch Hitzeperioden während eines Großteils des Jahres geprägt, was einmal mehr einen Wassertiefstand zur Folge hatte.

Die starken Unwetter Ende Juli – Anfang August haben jedoch diesen Tiefstand in der 2. Augushälfte abgemildert und so ein wenig die Saison der Wassersportaktivitäten „gerettet“. Ebenso haben die heftigen Niederschläge im Herbst ein schnelles Ansteigen des Wasserspiegels erlaubt.



Was die Abstimmung mit anderen Instanzen angeht, so hat die AUERMS im Juni mit der „Sous-prefecture“, den Ortsbehörden und den verantwortlichen Verwaltungsbehörden des Weihers (VNF, ARS,) Gespräche geführt, ohne dass dabei etwas Bemerkenswerteres als die üblichen Bemühungen um die Wasserverwaltung herausgekommen sind.

Was technische Lösungen angeht, so hat unsere „Association“ Anfang August mit dem Verantwortlichen von VNF und dem Präsidenten von AAPMA eine wesentliche positivere Diskussion gehabt. Wenn man auch keine Lösung finden kann, die klimatischen Schwierigkeiten zu regulieren, so hat dieser freimütige und ehrliche Austausch jedoch jedem erlaubt, weitere Sorgen und Gedanken auszudrücken.

Zumindest hat dieses Treffen dazu geführt, unsere Beziehungen mit VNF zu normalisieren, d.h. frühere Spannungen zu lockern und für die Zukunft auf beruhigte Beziehungen zu hoffen. Beim jetzigen Zustand kann eine Zukunft nur verbessert werden durch ein verbessertes Management der

Wasservorräte des Kanals. Dazu hat die „Association“ das Aufstellen von Signalmitteln zur Regulierung und Kontrolle der Boote in den Schleusen vorgeschlagen – vor allem mit dem bereits vorhandenen Sicherheitsschutz der VNF.

Ebenso hat die „Association“ das Aufstellen eines jährlichen Haushaltsplanes bezogen auf die Unterhaltsarbeiten (Erdarbeiten, Mäharbeiten, ...) am Weiher vorgeschlagen. Diese Vorschläge wurden begrüßt, selbst wenn sie im Planungsstadium verbleiben, d.h. dass sie im Lauf von Monaten (oder Jahren...) umgesetzt werden.

Desweiteren hat die Association den neuen „Sous-prefet“ gebeten, diese Punkte bei einer nächsten Sitzung anzusprechen, einer Sitzung, bei der (auch auf unseren Wunsch hin) Vertreter der Mietbootfirmen eingeladen werden, ebenso wie die Vertreter der Landwirtschaft, um zusammen zu erörtern, welche Aktionen wir unternehmen könnten, um die Wasserbewirtschaftung zu verbessern.

Schließlich arbeitet die „Association“ auch weiterhin mit „No-cyano“ zusammen. No-Cyano hat neben seiner Arbeit über die Wasserqualität bereits angekündigt, mit den Verbänden vor Ort seine Untersuchungen über die Probleme der Wasserquantität weiterzuführen.

Zusammenfassend kann man sagen, dass man wenig vorangekommen ist, aber trotzdem noch Arbeitsweisen und Gedanken bestehen, die uns in absehbarer Zeit auf eine Verbesserung der Situation des Wassers unseres Weihers hoffen lassen.

Le Président,
Gilles CASTEL
www.trois-etangs.org





Standesamtliche Nachrichten

Geburtstag der Doyenne des Dorfs



Marthe Wecker umgeben von
Bürgermeister Jean-Luc Rondot und
dem 1. Stellvertreter Jean-Luc Elmerich

Anfang April hat die Dorfälteste, Marthe Wecker, den Bürgermeister und Mitglieder des Gemeinderats in ihrem Haus empfangen. Ihre Familie war auch dabei um, wie es sich gehört, ihren 91. Geburtstag zu feiern.

Kuchen, Süßigkeiten, Blumensträuße und gute Laune haben für Marthe und ihre Gäste den Nachmittag angenehm und harmonisch verlaufen lassen.

Alle Gemeinderäte wünschen ihr ein glückliches und langes Leben.

Vermählungen

26. August 2023 : Der Herr Bürgermeister hat Céline GSELL und Stéphane QUIRIN vermählt – beide wohnhaft im Lotissement Les Oiseaux. Unsere Glückwünsche für das junge Paar.



Jean-Luc Rondot umringt von den frisch
Vermählten Céline und Stéphane

Geburten

1. September 2023 : Tyliano FERSCHNEIDER, Sohn von Kevin FERSCHNEIDER und Mélissa ALBERT – wohnhaft Rue de l'Étang in Rhodes. Unsere besten Wünsche den glücklichen Eltern und einen Willkommensgruß an Tyliano.

Todesfall

04 mars 2023 : Mit großer Bestürzung haben wir erfahren, dass André LEBLANC im Alter von 80 Jahren verstorben ist. André wurde am 16. Juni 1943, mitten im Zweiten Weltkrieg, in der Gemeinde Montéléger im Département Drôme geboren. Er ist das zweite Kind des Ehepaars Auguste LEBLANC und Angèle BIENTZ. Er hat zwei Schwestern, Josette und Paulette (letztere verstarb am 13. Januar 2016). Nach seiner Rückkehr ins Département Moselle übte er viele Jahre lang den Beruf des Holzfällers aus. Er engagierte sich auch im Leben der Gemeinde als Gemeinderat vom 21.03.1977 bis zum 13.03.2008. Ein Gedenken an seine Schwester Josette.

29 juillet 2023 : Wir haben erfahren, dass Herr Jean-Marie BRICHLER im Alter von 72 Jahren verstorben ist. Der gesamte Gemeinderat spricht seiner Frau Elisabeth sein tief empfundenes Beileid aus.

In Erinnerung an André Leblanc



Debout de gauche à droite : Michel FELTIN, Georges MOUCHOT, Gérard PIERSON, René FELTIN, André LEBLANC, Pierre CORSYN, Bernard MIDON

Assis de gauche à droite : Jean-Claude ADAM - Secrétaire de mairie, Jean FELTZINGER - Maire, Simone WEIBEL

Eheschliessung

Am 22. Juni 2024 : hatte der Bürgermeister die Ehre, seinen Vertreter Alain BRICKER mit Martine MOLLARD standesamtlich zu trauen. Beide wohnen im Lotissement Les Bachats. Unsere herzlichsten Glückwünsche !



Die Eheleute BRICKER in der Mitte umgeben von ihren Trauzeugen und dem Bürgermeister Jean-Luc RONDOT.

Trauerfall

Am 10. Dezember 2024 haben wir vom Tod von Marthe WECKER, geborene Corbissier, erfahren. Sie war im Alter von 92 Jahren in Dieuze verstorben.

Geboren am 2. April 1932 in Rhodes, hatte die Verstorbene am 25. April 1962 in Rhodes Roland Wecker geheiratet. Sie hat ihn am 16. Oktober 2002 verloren. Aus ihrer Ehe sind zwei Mädchen hervorgegangen: Anne-Marie und Françoise.

Marthe Wecker fühlte sich sehr wohl unter ihren fünf Enkelkindern Loic, Adeline, Lauriane, Delphine, Émeline und mit ihren elf Urenkelkindern Mattéo, Timéo, Lyna, Ethan, Louane, Mael, Mitya, Eden, Roxane, Malo, Jade. Als Gastwirtin im Ruhestand hat Mme Wecker über mehrere Jahre hinweg das Dorfcafé betrieben. Sie war auch Mitglied des Kirchenchors „Entre Lindre et Stock“. Doyenne der Gemeinde liebte sie die Gartenarbeit, hat sich um ihre Blumenbeete gekümmert und für die Familie gekocht. Wir sind in Gedanken bei allen Familienmitgliedern !



Marthe WECKER au centre, entourée du Maire, Jean-Luc RONDOT, de la conseillère municipale Anne WECKER, du premier adjoint, Jean-Luc ELMERICH et de Jean-Marc BOUTON avec son accordéon.

Photo prise le 2 avril 2021, devant sa maison, lors de son 89^{ème} anniversaire



pôle déchets



Informations déchèteries

RÉSEAU DE DÉCHÈTERIES

ATTENTION NOUVEAUX HORAIRES 2025 !

À partir du 1er mars, DU LUNDI AU VENDREDI :

- Sarrebourg : ouverture 8h (lundi, mercredi, vendredi - 9h en hiver)
- Mittelbronn : ouverture 8h (9h en hiver)
- Déchèteries ouvertes l'après-midi : ouverture 13h (14h en hiver)
- Fermeture généralisée à 17h

Commune	LUNDI	MARDI	MERCREDI	JEUDI	VENDREDI	SAMEDI
BERTHELMING	9h/12h		13h*/17h	13h*/17h		
DABO	13h*/17h		9h/12h		13h*/17h	
MITTELBRONN		8h*/12h-13h/17h		8h*/12h-13h/17h		Toutes les déchèteries :
MOUSSEY			9h/12h		13h*/17h	9H/12h-13H/18h
NITTING		9h/12h	13h*/17h		13h*/17h	Hiver : 17h
SARREBOURG	8h*/12h-13h/17h	9h/12h	8h*/12h-13h/17h	9h/12h	8h*/12h-13h/17h	
TROISFONTAINES	13h*/17h	13h*/17h		9h/12h		

HORAIRES D'HIVER (du 01/11 au 28/02) :

- * Mittelbronn & Sarrebourg : ouverture à 9h
- * Après-midi : ouverture à 14h

L'accès des professionnels est interdit !

COLLECTE DES DÉCHETS

2025

Assenoncourt - Azoudange -
Berthelming - Desseling - Fribourg - Gosselming -
Guermange - Langunimberg - Mittersheim - Moussef -
Bataville (Fréhicourt-le-Château) - Rhodes - Romelfing

SORTIR LES BACS LA VEILLE AU SOIR DE LA COLLECTE !

NOUVEAU : LES COLLECTES ONT LIEU LE MATIN OU L'APRÈS-MIDI, VEUILLEZ RENTRER VOS BACS APRÈS LA COLLECTE

	JANVIER	FÉVRIER	MARS	AVRIL	MAI	JUIN	JUILLET	AOÛT	SEPTEMBRE	OCTOBRE	NOVEMBRE	DÉCEMBRE
1	Mer 1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
2	Jeu 2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
3	Ven 3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
4	Sam 4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
5	Dim 5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
6	Lun TRI 1	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
7	Mer OM	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
8	Mer TRI 3	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8
9	Jeu TRI 3	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9
10	Ven TRI 2	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
11	Sam	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11
12	Dim	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12
13	Lun	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13
14	Mer	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14
15	Mer	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15
16	Jeu	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16
17	Ven	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17
18	Sam	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18
19	Dim	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19
20	Lun TRI 1	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20
21	Mer OM	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21
22	Mer TRI 3	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22
23	Jeu TRI 3	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23
24	Ven TRI 2	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24
25	Sam	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25
26	Dim	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26
27	Lun	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27
28	Mer	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28
29	Mer	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29
30	Jeu	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30
31	Ven	31	31	31	31	31	31	31	31	31	31	31

Rappel : les collectes sont assurées les jours fériés sauf le 1er janv., le 1er mai et le 25 déc. (décalage au jour suivant jusqu'au samedi)

OM Collecte des ordures ménagères (mardi semaine paire)

Semaine paire Semaine impaire

Report de collecte (jour férié)

Jour férié

Collecte du tri

TRI 1 Assenoncourt - Azoudange - Bataville (Fréhicourt-le-Château)
Berthelming - Gosselming - Guermange - Moussef

TRI 2 Mittersheim - Romelfing

TRI 3 Desseling - Fribourg -
Langunimberg - Rhodes



communauté de communes

VOTRE TERRITOIRE



76 communes



46 671 habitants



832 km²

À VOTRE SERVICE

Retrouver le détail de
l'ensemble du territoire
couverte par la CCSMS ainsi
que les différents services sur
www.cc-sms.fr



TOURISME



MOBILITÉ



HABITAT



DÉCHETS



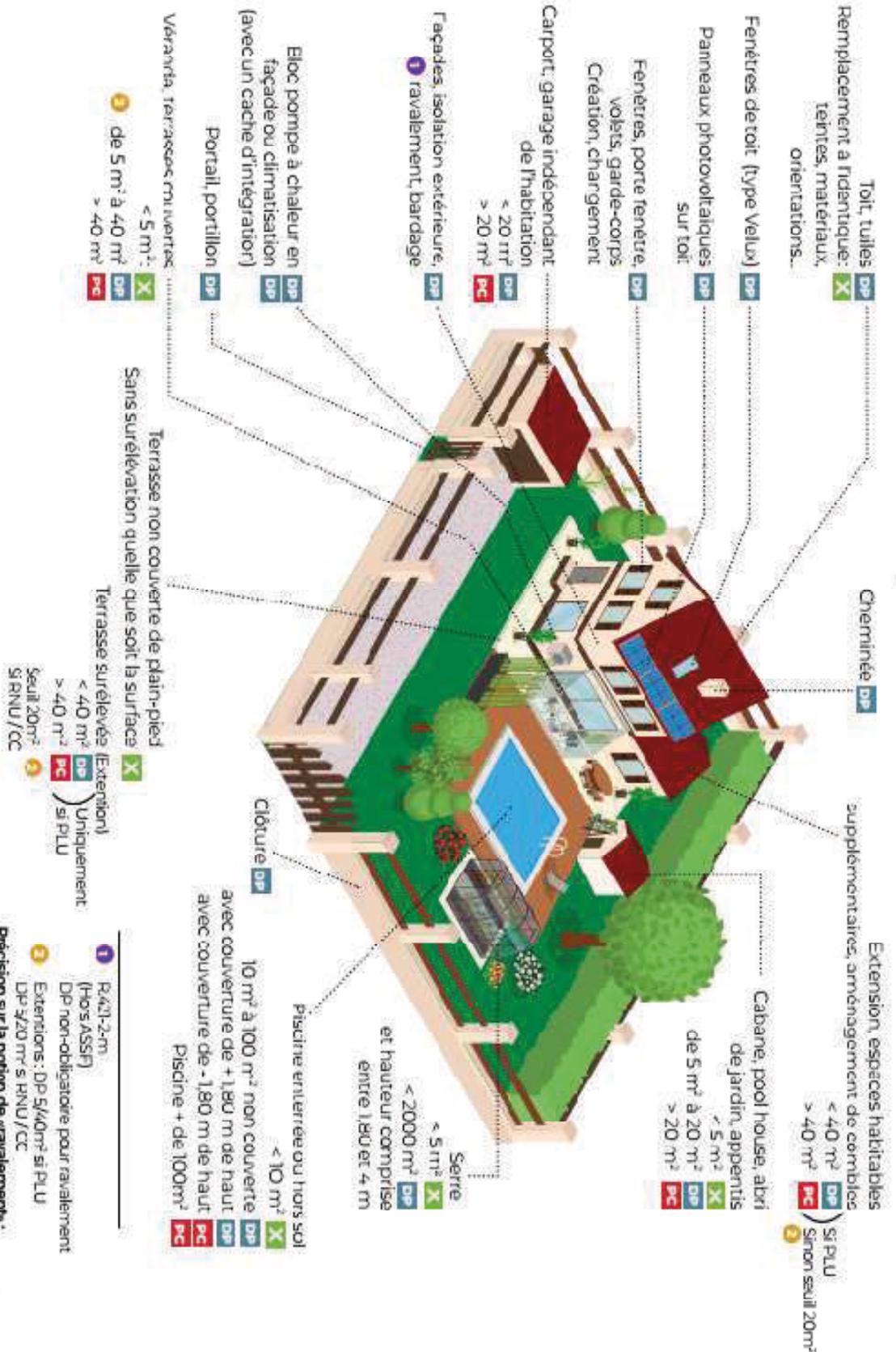
MARCHÉS
PUBLICS



URBANISME

MÉMO CONCERNANT LES REGLES D'URBANISME

Certaines règles différentes si PLU ou RNU/CC



Même en l'absence de formalités, les règles du PLU sont applicables (irradiations...).

Cette image est une projection pédagogique qui n'a aucune valeur réglementaire au titre du PLU.

1 R421-2-m (hors ASSIF)
DP non-obligatoire pour ravalement
Extensions : DP 5/40m² si PLU
DP 5/20 m² si RNU/CC

Précision sur la notion de « ravalement » :
En droit urbain, un « ravalement » désigne uniquement la remise en peinture altérative d'une façade. Tout changement de couleur est considéré comme une modification de l'aspect extérieur, nécessitant une déclaration préalable (DPI). Ainsi, une simple remise en peinture peut être perçue différemment selon la loi (anciennement loi de 1975).

- X AUCUNE FORMALITE
- DP DECLARATION PREALABLE
- PC PERMIS DE CONSTRUIRE

* Architecte des Bâtiments de France

La **Communauté de Communes Sarrebourg Moselle Sud (CCSMS)** regroupe 76 communes et œuvre au quotidien pour améliorer le cadre de vie des habitants. Ses missions couvrent de nombreux domaines essentiels au développement harmonieux de notre territoire, de l'habitat à la mobilité, en passant par le soutien social et les projets innovants.

COHÉSION SOCIALE



Des services variés pour accompagner les habitants dans leur quotidien.

France Services : Un accompagnement personnalisé pour vos démarches administratives en ligne, facilitant l'accès aux services publics.

Contrat Local de Santé (CLS) : Une coordination des actions locales pour réduire les inégalités de santé sur le territoire.

Petite Enfance : Une offre diversifiée pour répondre aux besoins des familles : crèches, assistantes maternelles, relais petite enfance et garde flexible avec « Taties à toute heure ».

Parentalité : Médiation familiale, espace « La Boussole » et LAEP pour soutenir les familles et renforcer les liens parent-enfant.

Portage de repas : Livraison de repas équilibrés pour préserver l'autonomie des personnes âgées ou en mobilité réduite.

Scannez le QR CODE pour en savoir plus sur la catégorie **Cohésion Sociale**

HABITAT



Des actions concrètes pour améliorer les logements et renforcer la connectivité du territoire.

Se loger : Un accompagnement pour trouver un logement adapté aux besoins de chacun.

Rénover : Avec France Rénov', un service gratuit pour vos projets de rénovation énergétique.

Accès à la fibre optique : Grâce à Moselle Fibre, une connexion internet très haut débit pour les zones rurales et périurbaines.

Scannez le QR CODE pour en savoir plus sur la catégorie **Habitat**

MOBILITÉ



Des solutions pour simplifier vos déplacements chaque jour sur le territoire Sarrebourg Moselle Sud

Transports en commun : Un réseau complet pour relier Sarrebourg et ses environs.

Bornes de recharge : Un réseau de bornes de recharge est disponible sur tous le territoire

Déplacements à vélo : Un réseau cyclable étendu, location de vélos, local sécurisé et informations sur les aides à l'achat de vélos électriques.

Scannez le QR CODE pour en savoir plus sur la catégorie **Mobilité**

La CCSMS met le développement économique au centre de ses priorités en créant des zones d'activité, en attirant des entreprises, et en améliorant la qualité de vie. Ses projets, en cours ou à venir, s'appuient sur la collaboration des acteurs locaux et des citoyens des 76 communes. Innovante et engagée, la CCSMS vise à faire de son territoire un pôle d'excellence tout en préservant les espaces naturels et le patrimoine.



LA RÉSERVE DE BIOSPHÈRE MOSELLE SUD

Découvrez la Réserve de Biosphère Moselle Sud, **reconnue par l'UNESCO en 2021.**

S'étendant sur le Saulnois, le Pays de Phalsbourg et Sarrebourg, elle incarne le développement durable en conciliant besoins humains et préservation de la nature. **Véritable modèle pour un avenir durable**, elle promeut des pratiques respectueuses de l'environnement et favorise la biodiversité.



VALORISATION DES CHUTES DE CUIR ET DE TISSU

La Communauté de Communes Sarrebourg Moselle Sud développe une filière locale innovante pour revaloriser les chutes de cuir et de tissu.

Ce projet associe **économie circulaire**, préservation des **savoir-faire locaux et création d'emplois non-délocalisables**, tout en formant des salariées en insertion aux métiers du cuir et du textile.



MOS'LAINE

La CCSMS s'investit pleinement dans le projet Mos'Laine, dédié à la valorisation de la laine locale et de ses propriétés unique : **biodégradable, renouvelable et isolante.**

Ce partenariat **soutient les éleveurs de la région**, dynamise l'économie locale et incarne une démarche d'économie circulaire en faveur d'un avenir durable et solidaire.



PROGRAMME NOCYANO

Le programme NoCyano, initié par la CCSMS et financé par l'Agence de l'Eau Rhin-Meuse, **lutte contre la prolifération des cyanobactéries** dans les étangs de Gondrexange, Stock et Mittersheim.

Déployé de 2022 à 2024, ce projet vise à protéger la qualité de l'eau et à préserver la biodiversité de ces écosystèmes aquatiques essentiels au territoire.



Pour en savoir plus, rendez-vous sur notre site web dans la catégorie projets





espace élus

C. BELRHITI

Madame, Monsieur, chers amis,

L'année 2023 a été particulièrement riche en émotions. La période de campagne a été intense, mais le score final de 868 voix de notre liste "Majorité Sénatoriale", menée au côté de Jean-Marie MIZZON, en valait la peine.

Ce résultat est à mes yeux une consécration et une reconnaissance du travail effectué pendant le mandat.

En additionnant le dynamisme de deux sénateurs de proximité et une liste de femmes et d'hommes de terrain, nous avons proposé l'expérience au service du territoire.

Cette union de forces a permis, la réélection des deux sénateurs de tête, mais aussi l'arrivée au Sénat du Docteur Khalifé KHALIFE. Un bel exploit pour les sénatoriales, prouvant une nouvelle fois que c'est en travaillant ensemble que les sénateurs feront avancer la Moselle.

Sénatrice et Présidente de la Commission des Finances à la Région Grand Est, je n'ai eu de cesse de venir à votre rencontre, dans vos mairies ou lors de vos manifestations.

Être à vos côtés est essentiel. Garder un contact avec les élus, vous qui êtes les premiers représentants de notre démocratie, en assurez les fondements, et la faites vivre au quotidien.

Venir en aide à chacune des communes, en fournissant un appui concret, a été ma préoccupation principale. Ainsi pour répondre à vos besoins, j'ai créé un site proposant des fiches types, qui permettent, pour chaque projet, de préciser les subventions qui peuvent être actionnées.

Les "Ateliers de la Sénatrice", ont permis des échanges fructueux.

Avec mes collaborateurs, nous avons été à votre écoute régulièrement pour vous conseiller et vous accompagner face à vos problèmes administratifs, techniques, mais aussi juridiques.

Mon temps a été partagé entre le travail parlementaire et les rencontres de terrain, tout en prenant soin, dans mes interventions au Sénat, de restituer au mieux vos problématiques, vos craintes et vos attentes.

Vos suggestions ont été matérialisées à travers plusieurs de mes Propositions de Loi (PPL), de Questions au Gouvernement, d'interventions en hémicycle et la rédaction de plusieurs rapports.

Ainsi, je suis convaincue que les épreuves que nous avons déjà traversées et la force que nous avons su en tirer nous permettront de relever les défis qui nous attendent, pour forger à la fois l'avenir de nos communes et le destin de notre territoire.

Par votre confiance renouvelée, nous avons collectivement fait un premier pas dans cette direction le 24 septembre, et vous me trouverez toujours à vos côtés pour vous aider dans vos engagements, vos projets et votre élan en faveur de la Moselle.

Je vous réitère tous mes vœux pour cette année, en souhaitant que celle-ci soit au rendez-vous de tous vos succès.

Fidèlement,
Catherine BELRHITI



espace élus

C. HERZOG

Mesdames, Messieurs, Chers amis,

Quelle joie de vous retrouver dans le bulletin municipal de Rhodes !

Je remercie Monsieur Jean-Luc Rondot, votre maire, pour son invitation et le félicite pour le travail toujours remarquable qui est le sien, et celui de l'équipe municipale.

Si l'année 2025 s'ouvre sur un contexte économique difficile, je veux vous délivrer un message positif. En tant que Conseillère départementale et Sénatrice, je travaille au quotidien sur les sujets qui vous tiennent à cœur et c'est l'intérêt de la Moselle et des Mosellans qui guide mon action politique. Ensemble, nous pouvons croire en de meilleurs lendemains !

En 2024, avec le Département, je me suis tenue à vos côtés sur des enjeux concrets de votre commune.

Fidèle à mon soutien au parc animalier de Sainte-Croix, aujourd'hui considéré comme le premier parc de faune européenne en France, j'ai voté, en septembre dernier, l'attribution d'une subvention de 300 000 euros pour accompagner son développement. Je m'investis plus largement en faveur du patrimoine naturel mosellan : le 7 novembre dernier, Monsieur Gérard Larcher, Président du Sénat, m'a nommée au sein du Comité de Massif des Vosges, reconnaissant mon attachement aux Vosges mosellanes, au cœur du pays de Sarrebourg.

Je sais à quel point la préservation de la nature est importante à Rhodes : ce mois-ci, j'ai défendu la création d'un observatoire et l'installation de panneaux pédagogiques à l'étang du Stock, plus vaste plan d'eau lorrain, pour un montant de 17 689 euros.

La commune en elle-même n'est pas oubliée : en novembre dernier, j'ai soutenu la sécurisation d'une rue et la création d'un trottoir dans le cadre du programme AMISSUR pour un budget de 5 010 euros. J'ai également validé, en mars 2024, une subvention de 1 980 euros pour le tennis club de la commune.

Au Sénat, le travail est différent mais tout aussi important.

Je viens d'être nommée rapporteur d'une proposition de loi transpartisane portant sur l'avenir de la centrale à charbon Émile Huchet à Saint-Avold. La conversion de la centrale au biogaz sauvera des centaines d'emplois et assurera la sécurité énergétique de notre territoire.

Spécialiste de la mobilité au Sénat puisque je suis membre du Conseil d'Orientation des Infrastructures et de la Commission de l'Aménagement du Territoire et du Développement Durable, je me suis mobilisée en septembre dernier au sujet de la desserte de Sarrebourg du TGV reliant Strasbourg à Paris, menacée par un changement d'horaire. Le décalage par la SNCF de l'horaire du matin allait priver les Mosellans de l'arrondissement Sarrebourg / Château-Salins d'un train direct arrivant à Paris avant 9 heures. Je n'ai pas accepté cette décision, lourde de conséquences pour nos concitoyens. J'ai initié une pétition qui a recueilli plus d'un millier de signatures et rencontré le ministre délégué en charge des Transports, François Durovray. Mes actions ont payé : en mars 2025, l'horaire initial sera rétabli et les Mosellans pourront de nouveau faire l'aller-retour à Paris dans la même journée.

En 2024, j'ai également défendu le soutien aux associations patriotiques et lancé un appel à l'État sur le soutien financier des porte-drapeaux. C'est ma façon d'honorer la mémoire des héros de la Moselle. Enfin, je défends sans relâche nos agriculteurs et le modèle agricole français : le 27 novembre dernier, j'ai voté contre l'accord de libre-échange UE-Mercosur qui menaçait notre agriculture.

Vous comprenez donc que les épreuves de 2024 n'ont pas freiné mes actions pour vous. Bien au contraire, face aux défis qui nous attendent en 2025, je réaffirme mon engagement à vos côtés.

Vous pouvez compter sur moi !

Fidèlement,
Christine HERZOG Sénatrice de la Moselle Conseillère départementale.

Bien à vous !



espace élus

M. WEBER

Mesdames, Messieurs,

Les collectivités territoriales jouent un rôle crucial dans notre vie quotidienne. Elles gèrent des compétences essentielles telles que l'éducation, les transports, l'action sociale, la culture et le développement économique local. Pourtant, elles sont de plus en plus confrontées à des restrictions budgétaires qui entravent leur capacité à remplir ces missions. Les dotations de l'État, qui représentent une part significative de leurs ressources, ont été réduites de manière drastique, obligeant les élus locaux à faire des choix cornéliens.

Ces baisses de budget ont des conséquences directes et visibles sur la qualité de vie des citoyens. Les maires et les conseillers municipaux se retrouvent dans une situation intenable, contraints de gérer des budgets de plus en plus serrés tout en répondant aux attentes légitimes de leurs administrés.

Il convient de rappeler que les collectivités locales sont soumises à des contraintes budgétaires strictes et doivent respecter la "règle d'or" qui les oblige à voter des budgets équilibrés. Il est donc regrettable que les collectivités soient la variable d'ajustement du budget de l'État.

Le risque est notamment de voir les investissements baisser alors qu'ils sont essentiels pour le développement et la vitalité de nos territoires. Rappelons que les collectivités représentent près de 70% des investissements en France. Cette baisse aura nécessairement des

conséquences sur l'économie locale et donc sur les emplois.

Je déplore donc ce budget 2025 qui fragilise les investissements des collectivités locales qui sont indispensables pour un développement durable et équilibré des territoires.

Heureusement face à cette situation, nos communes peuvent compter sur des élus locaux qui ne ménagent pas leurs efforts au quotidien pour améliorer la qualité de vie de leurs administrés et dynamiser leurs territoires.

Aussi, vous pouvez compter sur moi pour me battre pour que le financement des collectivités territoriales puisse leur permettre de disposer de ressources pérennes et suffisantes afin d'assurer leurs missions.

Fidèlement,
Mickaël WEBER, Sénateur



Nützliche Auskünfte

MAIRIE

☎ 03 87 03 92 20

mairie.rhodes@wanadoo.fr

www.rhodes57.fr

Horaires : Mardi ⇨ 14h-17h

Vendredi pair ⇨ 17h-19h

Samedi pair ⇨ 10h-11h30

Service technique en cas
d'urgence : 06 24 10 17 25

CAMPING

Présidente : Sophia CONSTANS

Accueil: Emilie et Thierry SVABEK

☎ 06 70 93 40 92

sirhodes57810@laposte.net

www.campingrhodes.fr

TENNIS

Président : Daniel PERRIN

☎ 06 76 78 41 91

Trésorier : Laurent SINGER

☎ 06 08 90 02 64

CONSEIL DE FABRIQUE

Présidente : Simone WEIBEL

☎ 03 87 03 93 09

RESTAURANTS

European Nautic : 06 82 94 91 98

Les Paquis : 03 87 03 95 47

URGENCES

Toutes urgences : 112

SMS : 114

Gendarmerie : 17

SAMU : 15

Pompiers : 18

Centre antipoison : 03 83 32 36 36

Hôpital Saint Nicolas

25 avenue du Général de Gaulle

57400 SARREBOURG

☎ 03 87 23 24 25

AGENCE POSTALE

LANGUIMBERG

Horaires d'ouverture :

Lundi, mardi et jeudi de 12h45 à

16h, vendredi de 8h30 à 11h 30

SOCIAL

Pôle emploi de Sarrebourg : 39 49

Assistante sociale Sarrebourg : 03

87 03 09 11

CLIC Sarrebourg (Centre Local

d'Information et de Coordination

– gérontologie, éducation

thérapeutique du patient,

addictologie, tabacologie) : 03 87

25 36 63

SPA

Route de Réding - 57400

Sarrebourg

☎ 03 87 03 53 14

ADMINISTRATIF

Renseignements administratifs

☎ 39 39 - Allô Service Public

Sous-Préfecture de Sarrebourg

☎ 03 55 74 72 57

Centre de Gestion Comptable

☎ 03 55 74 72 57

(Anciennement Trésorerie de
Sarrebourg, n'accepte plus les
règlements en espèces)

Services des Impôts des
Particuliers Saint Avold

☎ 03 87 29 26 70

Centre des Impôts fonciers

☎ 03 87 23 49 50

Caisse Primaire d'Assurance
Maladie (CPAM) de Sarrebourg

☎ 36 46

SYNDICAT INTERCOMMUNAL DES EAUX DU PAYS DES ÉTANGS

☎ 03 87 03 97 61

En cas d'urgence

☎ 06 71 21 37 84

CCSMS - Assainissement

Communauté de Communes de
Sarrebourg Moselle Sud

☎ 03 87 03 05 16

PÔLE DECHETS

☎ 0800 807 018

Site internet :

www.pays-sarrebourg.fr

**Défibrillator für alle
frei zugänglich an der
Wand der Mairie**



Marianne, un symbole de la République

Panneau décoratif présent dans le bureau du maire et de la secrétaire générale de mairie à Rhodes